

Niederschrift

über die 303. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 25. November 2013 in der Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Dieter Petersen
3. Gemeindevertreter Hans Helmut Röh
4. Gemeindevertreter Hans-Peter Martens
5. Gemeindevertreter Jörg Hars
6. Gemeindevertreter Knut Flatterich
7. Gemeindevertreter Jens-Peter Martens(ab TOP 8)

Außerdem sind anwesend:

Ralf Heßmann, Amtsvorsteher

Ute Gabriel-Boucsein, Geschäftsführerin der BürgerBreitbandNetz GmbH&Co.KG

Christina Jasiak, Schriftführerin

1 Zuhörer

Bürgermeister Maas eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

Er bittet um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes (TOP) „Bürgerbreitbandnetzversorgung“ unter der Nummer 1 und um entsprechende Verschiebung der anderen Tagesordnungspunkte. Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen der Tagesordnung einstimmig.

Tagesordnung

1. Bürgerbreitbandnetzversorgung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 9.9.2013
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung (Änderung des Beschlusses vom 9.9.2013)
7. Erlass der Haushaltssatzung 2014
8. Wegeangelegenheiten

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

1. Bürgerbreitbandnetzversorgung

Bürgermeister Maas erklärt, dass bereits in der 19. Sitzung der Gemeindevertretung am 12.3.2012 beschlossen wurde, sich an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft mit einem Anteil von 10.000 € zu beteiligen. Die Verträge wurden heute vor der Sitzung unterschrieben. Er übergibt das Wort an die Geschäftsführerin der BürgerBreitbandNetz GmbH&Co.KG, Ute Gabriel-Boucsein.

Frau Gabriel-Boucsein verteilt Infomaterial an die Gemeindevertreter und berichtet über die Entwicklung, Vorgehensweise und die Ziele der BürgerBreitbandNetzgesellschaft. Die gestellten Fragen werden beantwortet. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Frau Gabriel-Boucsein und verabschiedet sich.

2. Einwohnerfragestunde

- Der Zuhörer hat eine Frage zu der **Instandsetzung der Wege**. Bürgermeister Maas erklärt, dass vor dem Winter nichts mehr gemacht wird und verweist auf den TOP 8 Wegeangelegenheiten.
- Der Zuhörer erkundigt sich, wann die **Büsche geschnitten** werden. Bürgermeister Maas berichtet, dass man mit der Maßnahme bereits angefangen hat. Früher hat es eine Firma kostenlos durchgeführt und nur für das Schreddern Entgelt verlangt. Dies ist aber nicht mehr der Fall. Daraufhin fragt der Zuhörer, ob er die Büsche selbst schneiden könnte. Bürgermeister Maas erklärt, dass er es machen kann und die Gemeinde sehr dankbar dafür wäre.

3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 9.9.2013

Die Niederschrift über die 2. Sitzung am 9.9.2013 wird einstimmig festgelegt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maas berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Auf den von der Bank gekauften Flächen sind **Bäume umgestürzt**. Jemand hat versucht, das Holz von den Flächen unberechtigt zu entfernen.
- Von dem **Infoschild**, das sich beim Parkplatz an der B5 befindet, ist das Dach abgeflogen. Hans-Peter Martens wird sich um die Reparatur kümmern.
- Das **Buswartehäuschen** ist bei dem Sturm Christian weggeflogen. Der Lageplatz ist bekannt und die Gemeindevertreter werden gebeten zu entscheiden, ob das alte Häuschen wieder aufgestellt werden soll oder ein neues gekauft werden sollte. Nach einer kurzen Diskussion und Vergleich der Kosten wird einstimmig entschieden, das alte Häuschen wieder, durch Hans-Peter Martens (Fa. Zimmerei Nord), aufbauen zu lassen.
- Am 2ten Advent findet der **Altenkaffee** statt.
- Die **Ortsumgehung Rödemis** wurde eingeweiht.
- Der **Margarethenkoogweg** wurde vor ein paar Tagen, aufgrund von Leitungsverlegung, gesperrt.
- Im **Grünen Weg** sind Bäume umgestürzt und müssen runtergenommen werden. Die Frage, ob die Bäume versichert sind, wird verneint.
- Die **Eintragungsbekanntmachung** mit der unnachvollziehbaren Änderung ist eingegangen. Bürgermeister Maas versucht die Angelegenheit zu klären.
- Die landesweite Aktion „**Unser sauberes Schleswig-Holstein**“ findet am 29.3.2014 statt.
- Es ist ein **Brief von der Kirchengemeinde**, indem sie sich für die Ausbesserung der Straße bei der Gemeinde bedanken, eingegangen.
- Die Gemeinde ist Gesellschafter in der **GmbH** für das Windtestfeld. Einer von den Gesellschaftern der GmbH ist insolvent. Es sind zwei neue Interessenten, die der GmbH beitreten wollen, vorhanden. Deren Beitritt würde die Gesellschaft stärken.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Dieter Petersen erkundigt sich über den aktuellen Sachstand bezüglich der **Windmühle**. Bürgermeister Maas berichtet, dass die Aufbauschwierigkeiten mit dem Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung zusammen hängen. Die Baugenehmigung war erteilt, danach legte die Bundeswehr einen Widerspruch ein, woraufhin die Baugenehmigung wieder zurück genommen werden musste. Mittlerweile ist die

Baugenehmigung wieder erteilt, die Baumaßnahme kann aber momentan, aufgrund der schlechten Wetterlage, nicht fortgesetzt werden.

- Dieter Petersen beanstandet die **Brücke**, bei der immer mehr Schlaglöcher kommen. Bei schnellerem Fahren besteht die Gefahr im Graben zu landen. Bürgermeister Maas wird sich mit dem zuständigen Unternehmen in Verbindung setzen.
- Hans Röh berichtet, dass im **Lagedeich/Ecke** Bahn, wenn man von Rödemis runterfährt, die **Büsche** zu groß geworden sind. Der Eigentümer soll vom Ordnungsamt des Amtes angeschrieben werden.

6. **Erllass einer neuen Entschädigungssatzung (Änderung des Beschlusses vom 9.9.2013)**

Bürgermeister Maas verteilt an die Gemeindevertreter die neue Entschädigungssatzung und verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung bespricht die Änderungen und erlässt einstimmig.

Bürgermeister Maas wird wieder hereingebeten und Hans Röh verkündet die Entscheidung. Bürgermeister Maas bedankt sich recht herzlich bei der Gemeindevertretung.

7. **Erlass der Haushaltssatzung 2014**

Bürgermeister Maas verteilt die Haushaltssatzungen. Der Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird vorgetragen. Die Anzahl der aufgeführten Häuser wird handschriftlich auf 13 korrigiert. Weitere Positionen werden vorgetragen und erklärt.

Die Haushaltssatzung 2014 wird einstimmig erlassen.

8. **Wegeangelegenheiten**

- Jörg Hars spricht die **Bäume im Grünen Weg** an. Vorschlag von Bürgermeister Maas ist, die Bäume zu kappen. Nach einer kurzen Diskussion wird entschieden, dass Bürgermeister Maas ein Angebot für die Kappung der Bäume einholen soll. Danach kann entschieden werden, wie mit dem heruntergenommenen Holz verfahren werden soll.
- Bürgermeister Maas berichtet, dass die **Teerarbeiten** in der Gemeinde schlecht ausgeführt worden sind. Ärgerlich ist auch, dass die Gemeinde wieder als letzte dran war. Er verweist auch auf den erschienenen Artikel in der Zeitung.
- Der **Winterdienst** wird über Thorsten Maas erfolgen, berichtet Bürgermeister Maas.
- Hans Röh berichtet, dass viele Wege zuwachsen. Thorsten Maas soll sich bitte um die Wege kümmern.
- In der **Rantrumer Straße** müssen auch einige Büsche entfernt werden. Bürgermeister Maas wird sich die Büsche vor Ort anschauen.
- Knut Flatterich erkundigt sich über die abgenommene **Ortsumgehung Rödemis**. Bürgermeister Maas berichtet, dass die Arbeiten gut ausgeführt wurden. Die Büsche im **Schafsweg** müssten jedoch noch weg.
- Jörg Hars spricht die **dem Klärwerk gegenüber liegende Fläche** an. Die Fläche soll wohl für einen Lagerplatz vorgesehen sein.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Der Zuhörer und der Amtsvorsteher haben den Sitzungsraum verlassen.

Nicht öffentlich...

Bürgermeister Maas stellt die Öffentlichkeit wieder her. Der Amtsvorsteher betritt wieder den Sitzungsraum. Zuhörer ist nicht anwesend.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin